

allem darauf an, den organisatorischen Einfluß der Partei durch die Aufnahme von Kandidaten, die Bildung von Grundorganisationen, Kandidatengruppen und LPG-Aktivs in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zu erhöhen. Deshalb wurden auf dem 8. und 13. Plenum des Zentralkomitees konkrete Beschlüsse gefaßt. Die Ergebnisse zeigen, daß, obwohl sich der Anteil der LPG-Mitglieder in der Partei seit dem V. Parteitag um 3,3 Prozent erhöht hat, der Einfluß der Partei, besonders in den LPG Typ I, noch schwach ist.

Während in den LPG Typ III jeder siebente Genossenschaftsbauer Mitglied der Partei ist, ist es in den LPG Typ I nur jeder 36. Hier gab es auch die wenigsten Aufnahmen.

Zur Zeit gibt es in 5890 = 92,6 Prozent der LPG Typ III und in 2461 = 22,5 Prozent der LPG Typ I und II Parteiorganisationen. In 3962 LPG wurden seit dem 8. Plenum des Zentralkomitees LPG-Aktivs gebildet, jedoch ist die politische Wirksamkeit der Mehrheit dieser Aktivs noch gering.

Stärker als bisher wurden die Kandidaten in die Parteiarbeit einbezogen. Sie erhielten ihren Fähigkeiten entsprechend Parteiaufträge, bei deren Erfüllung ihnen erfahrene Genossen zur Seite standen.

Viele Grundorganisationen legten vor allem Wert darauf, daß sich die Kandidaten in der Produktion bewähren.

In der Zeit vom 1. Dezember 1960 bis 31. Januar 1961 fand der Umtausch der Mitgliedsbücher und Kandidatenkarten statt.

Während des Umtausches wurde eine hohe Aktivität der Parteimitglieder und der Grundorganisationen erreicht. An den Mitgliederversammlungen während des Umtausches nahmen über 93 Prozent der Mitglieder und Kandidaten teil und berieten mit großem Verantwortungsbewußtsein über die von der Partei zu lösenden Aufgaben.

Die Beurteilung der Fähigkeiten und Leistungen einzelner Genossen in den Mitgliederversammlungen hat zu einer besseren Parteierziehung in den meisten Grundorganisationen beigetragen.

Der Umtausch vermittelte den Parteiorganen ein klares Bild von der Kampffähigkeit der Partei, dem politisch-ideologischen und organisatorischen Zustand der Grundorganisationen.

In den Mitgliederversammlungen wurde deutlich, daß die Partei über einen hohen Grad der Organisiertheit verfügt und sich in ihren Reihen ein hohes Bewußtsein und eine hohe Disziplin entwickelt hat. Das fand seinen Ausdruck unter anderem darin, daß bereits in der ersten Mit-